

Landkreis-Mosaik

Positive Entwicklung im Vogtland-Tourismus Minus aus dem Winter aufgeholt



Der Tourismus im Vogtland entwickelt sich weiter positiv.

Bis 31. 05. 2007 wurden im Vogtland 113.022 Ankünfte und 515.817 Übernachtungen registriert. In der 5-Monatsbetrachtung Januar – Mai 2007 verzeichnete das Vogtland in den Betriebsarten Hotel, Hotel garni, Gasthöfe und Pensionen 16,5 % mehr Übernachtungen und 11,3 % mehr Ankünfte.

„Das ist eine erfreuliche Entwicklung, lagen doch die Werte im Januar und Februar 2007, durch den nicht vorhandenen Winter, im einstelligen Minus“, so der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland Michael Hecht.

Auch die Kennzahlen für den Bereich der Vorsorge- und Rehaklinken liegen im einstelligen Plus: 2,2 % mehr Ankünfte und 1,1 % mehr Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Vergleich mit den anderen sächsischen Feriengengebieten registrierte damit das Vogtland für den Berichtszeitraum Januar – Mai 2007 das zweitbeste Ergebnis in der prozentualen Steigerung. Lediglich die Sächsische Schweiz verbuchte höhere Zuwächse. Gründe für die erfreuliche Entwicklung sieht der Tourismuschef vor allem in den neuen touristischen Attraktionen und den Großveranstaltungen, wie den Weltcups an der Vogtland Arena, das größten Fußballturnier der Welt, die Craft Bike Trans Germany und in den attraktiven Kur- und Wellnessangeboten der Kurbäder. Ein verstärktes Buchungsaufkommen ist auch im Bereich Wanderreisen deutlich spürbar.

Als kritisch bezeichnete Geschäftsführer Hecht jedoch die negative Entwicklung in den Betriebsarten Jugendherbergen, Erholungs- und Schulungsheime (- 4,1 % zum Vorjahreszeitraum) sowie in den Ferienzentren und Ferienwohnungen der gewerblichen Vermieter mit mehr als 8 Betten (- 6,2 %). Die durchschnittliche Bettenauslastung lag im Mai 2007 bei 46,7 %, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer für Januar – Mai bei 4,6 Tagen.

Grundstein für Funktionsanbau am Gartenhaus gelegt: Einzug von Verkehrsverbund und Tourismusverband wird für Mitte Oktober geplant

Der Grundstein für den Funktionsanbau an das Gartenhaus von Auerbach, dem künftigen Sitz von Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und Tourismusverband Vogtland (TVV) wurde am 20. 07. 07 gelegt. Dr. Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises und Vorsitzender des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Auerbachs Oberbürgermeister Johannes Graupner und Rainer Panzert als leitender Architekt führten die drei Hammerschläge aus. Die sollen dem Gebäude Schönheit, Stärke und Weisheit bringen.

„Mit der Rekonstruktion des Gartenhauses aus der Zeit des Klassizismus und dem nunmehr gestarteten Anbau wird ein wichtiger Schritt in Zukunft vollzogen“, betonte Tassilo Lenk, „für die Bürger jederzeit erreichbar wird von hier aus Nahverkehr- und Tourismus im Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen geleitet.“

Die Sanierung des 170 Jahre alten Klassizismusbaus ist weitestgehend abgeschlossen. Mitte Oktober wollen die Verkehrs- und Tourismusexperten einziehen und die Bürger betreuen.



Rainer Panzert, Johannes Graupner und Tassilo Lenk (v. l.) versenken die Metallhülle mit Münzen, Zeitungen und Bauplänen im Grundstein.
Foto: VVV / Gunther Brand

Dafür ist der 1,9 Millionen teure Anbau wichtig. Der Bau wird in zwei Etappen errichtet. Zunächst entsteht der Gebäudeteil, in dem sich Funktionsräume, zum Beispiel für Heizung und Elektronik, befinden. Danach folgt der auf dem darüber liegende Fels befindliche Teil mit Büro- und Beratungsräumen. Zum Jahresende sollen dann die Bauarbeiten an dem insgesamt 3-Millionen-Objekt abgeschlossen sein.

12. Tag der Vogtländer im Mai 2008 in der Spitzenstadt: Vogtlandkreis freut sich über die Entscheidung Plauen

„Es ist an der Zeit, dass Plauen als Metropole des Vogtlandes das Kulturfest der Vogtländer ausrichtet“, freut sich Landrat Dr. Lenk über die Bewerbung und Entscheidung Plauns zur Ausrichtung des „12. Tags der Vogtländer“ 2008. Zur Positionierung des Plauener Stadtrates zur Terminfestsetzung im Mai 2008 im Rahmen des „Plauener Frühlings“ gibt es daher vom Veranstalter Vogtlandkreis die vollste Zustimmung. „Damit wäre der Mai-Termin der wirklich „frühlingshafteste“ in der gesamten Historie des Traditionsfestes“, macht Lenk schon ein erstes Novum aus. Und wenn wie bisher Petrus mitspielt, wird das vielseitige Rahmenprogramm des Stadtfestes „Plauener Frühling“ ganz sicher in der Kombination mit dem Vogtlandtag zum Besuchermagneten für alle Vogtländerinnen und Vogtländer und ihre Gäste aus nah und fern.

Die Landkreisverwaltung geht davon aus, dass die Zahl der Plauener Vereine bei den traditionellen Programmpunkten

des Tages der Vogtländer sicher diesmal weitaus höher als sonst liegen wird. Damit beginnt für Gabriele Klug, die alljährlich alle Fäden für das größte Volksfest der Vogtländer zusammenhält, die Organisation und Vorbereitung. Sie rechnet mit den „festen Größen“, die bisher und auch weiterhin dabei sein werden. Das sind solche Vereine und Einrichtungen wie die „Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums“ mit ihrem historischen VOMAG, die Plauener Square- und Line-Dance-Gruppen, Saxonia Musik, die Verkehrswacht, die Sternquell-Brauerei und natürlich die Spitzenprinzessin als Mitglied der „Garde der vogtländischen Majestäten“.

Wir freuen uns nun gemeinsam – nach einem gelungenen 11. Tag der Vogtländer in der 650 Jahre alten „Spirkenstadt“ Oelsnitz auf ein Wiedersehen aller begeisterten Mitgestalter im Mai kommenden Jahres in der Spitzenstadt Plauen.

Framus-Museum der Firma Warwick in Markneukirchen eröffnet:

Musiker schwören auf „Made in Markneukirchen“

Zur Eröffnung der neuen Ausstellung in der Musikstadt Markneukirchen durchschneidet Warwick-Chef Hans-Peter Wilfer mit Ehefrau Florance, Bürgermeister Karl-Heinrich Hoyer und Landrat Dr. Lenk das rote Band und stellte die Millioneninvestition erstmals dem interessierten Publikum vor.



Erster Rundgang des Landrates Dr. Lenk mit Bürgermeister Karl-Heinrich Hoyer (li.)
Foto: Helmut Schneider

Mit der Eröffnung des Werksmuseums in der Brehmer-Villa in der Adorfer Straße 22 in Markneukirchen hat der traditionsreiche Musikwinkel ein weiteres Bonbon erhalten. Es ist neben dem seit 1883 bestehenden Musikinstrumentenmuseum sowie den Einrichtungen in Wohlhausen, Zwota und Klingenthal das Sechste im Musikwinkel, das sich mit dieser Branche beschäftigt. Das besondere daran ist, dass Instrumente der legendären Framus-Marke mit denen das Unternehmen Musikgeschichte schrieb, gezeigt werden. Dazu wurden 450 Instrumente aufgearbeitet und restauriert und nahezu 2,5 Millionen Euro in die unter Denkmalschutz stehende Brehmer-Villa investiert. In seinem Dank betonte Landrat Dr. Lenk, dass das Markneukirchner Unternehmen nicht nur von der Geschichte lebt, sondern auch heute und

Anzeigen

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)

1-Raum-Whg. ab 265,20 € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 312,80 € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung

biri_03741/70 80 00 Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

Holzwerk-Import-Handel-Abbund-Rundholzhandel

KAISERHOLZ GmbH

- Riesen Schnittholz- und Hobelwarenlager
- Leimholz und Konstruktionsvollholzlager
- Platten, Landhausdielen, Parkett, Laminat
- Zaunmaterial, Zäune, Riffelbohlen
- Dachabbund und Carporte
- Hobeln, Trocknen, Imprägnieren

Öffnungszeiten:

Mo-Fr:
07.00 – 12.30 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Sa:
09.00 – 12.00 Uhr

Brückenstraße 6 • 08606 Oelsnitz/V. • Tel.: (03 74 21) 2 66 50 • Fax: 2 66 53

www.kaiser-holz.de
e-mail: kaiser-holz@t-online.de